

Wo Kreativität, Geschichte
und Architektur aufeinandertreffen...

KUNST IM SCHLOSS, KUNST IM KLOSTER



Schloss Mochental
© Galerie Schrade

Bernhard Heisig
Erinnerung an meine
Mutter, 1995,
Öl auf Leinwand,
110 x 90 cm
© Galerie Schrade

Kunst trifft auf herrschaftliches Ambiente in den Museen der Schlösser und Klöster unserer Region. Hier gibt es moderne Kunst zu bewundern und Kuriositäten zu entdecken, zum Beispiel das einzige Besenmuseum der Welt. Dazwischen Rittersäle, aufwändige Deckenfresken, barocke Träume. Das ist optisches Soulfood für den Herbst.

Text: Diana Wieser

SCHLOSS MOCHENTAL

Barockes Schloss trifft Moderne Kunst. In der Galerie Schrade im Schloss Mochental, zwischen Ehingen und Zwiefalten gelegen, erleben Sie auf 2.800 qm Kunst in exquisiten Räumlichkeiten – beispielsweise in der lichtdurchfluteten Nikolauskapelle oder dem repräsentativen Hubertussaal. Beide verzaubern mit außergewöhnlichen Deckenfresken. Sie zeigen zum einen die Wundertaten des Heiligen, zum anderen ein orientalisches Festmahl. 1730 wurde das Schloss als Sommerresidenz der Äbte des Klosters Zwiefalten erbaut. Ewald Schrade, der seine Galerie 1971 in Reutlingen gründete, hat Schloss Mochental seit 1985 als Hauptsitz seiner Galerie Schrade bezogen. Elegant & faszinierend!

Kommende Ausstellungen: Passend zum „Indian Summer“ verströmt die Ausstellung „Bäume“ von Bettina Reiber zwischen dem 13.9. und 25.10. einen wundervollen Farbreigen. Vom 18.10. bis 6.12. folgt die Ausstellung von Bernhard Heisig & seinen Schülern. Heisig gilt als einer der wichtigsten Vertreter der Kunst in der ehemaligen DDR. Ab dem 01.11. folgt zudem eine Ausstellung von Feodora Hohenlohe und Xianwei Zhu.

Weltweit einmalig: Unbedingt das Besenmuseum besuchen, das erste seiner Art. Augenzwinkernd präsentiert, reicht das Repertoire vom Allgäuer Stubenbesen über perlenbestickte Tischbesen bis zum bevorzugten Fortbewegungsmittel von Hexen!

www.galerie-schrade.de



Nikolauskapelle
© Diana Wieser



Besenmuseum
© Diana Wieser



Schloss Achberg
© Ilja Mess

SCHLOSS ACHBERG

Zwischen Lindau und Wangen im Argental gelegen, galt Schloss Achberg im 19. Jahrhundert als eine der südlichsten Exklaven Preußens. Im 14. Jahrhundert als Wehrburg errichtet, wurde sie 1691 vom Deutschen Orden, einem geistlichen Ritterbund, erworben und fiel 1806 ans Fürstentum Hohenzollern-Sigmaringen. 1988 erwarb der Landkreis Ravensburg das Anwesen. Heute ist es ein Museum mit Ausstellungen und Veranstaltungen (z. B. Schlosskonzerten) von Frühjahr bis Herbst.



kunst & kultur

Karl Hofer
© Kulturhäuser
Landkreis Ravensburg



Gesprächsrunde zu Karl
Hofer bei der Vernissage
© Kulturhäuser Landkreis
Ravensburg

Aktuelle Ausstellung: Bis zum 18.10. läuft die Ausstellung „Karl Hofer – zwischen Schönheit und Wahrheit“. Der Künstler (1978-1955) zeigt den Menschen in seiner ganzen Vielschichtigkeit, vom Blumenmädchen über die festliche Tischgesellschaft bis zu den Schrecken der beiden Weltkriege. Der expressionistische Maler war Direktor der Hochschule für Bildende Künste in Berlin.

Sehenswert: Augen nach oben zur 30 Tonnen schweren Stuckdecke des Rittersaals. In allen vier Ecken zielen Schützen auf einen Punkt in der Mitte. Die Szene illustriert den Sieg des Deutschen Ordens im Krieg gegen das Osmanische Reich.

www.schloss-achberg.de



Schloss Hellenstein
© Landratsamt Heidenheim,
Marcus Fache

SCHLOSS HELLENSTEIN

Imposant thront das weithin sichtbare Schloss Hellenstein 74 Meter über der Stadt Heidenheim. Die ehemalige Stauferburg brannte 1530 fast vollständig ab – in den Ruinen des ehemaligen Rittersaals finden heute die jährlichen Opernfestspiele statt. Der Herzog von Württemberg ließ um 1600 ein prächtiges Renaissanceschloss erbauen. Das Schlossareal mit seinem herrlichen Ausblick ist ganzjährig zugänglich, das Schlossmuseum bis 01.11. geöffnet.

Aktuelle Ausstellungen: Neben der Sonderausstellung zum Thema „Alte Heimat, neue Heimat - 2000 Jahre Zuwanderung in Heidenheim“ zeigt das Schlossmuseum in „Rasender Stillstand – von der Entwicklung der Zeit“ die Geschichte der Zeitmessung. Im Obervogtsteisaal wird der Bogen von der Sonnenuhr über Stonehenge bis zu Stechuhr und Smartphone geschlagen. Mit Spielzeit-Erlebnisraum für Kinder.

Schmuckstücke: In der Dauerausstellung über Kutschen, Chaisen und Karren dokumentieren 80 Fahrzeuge die motorisierte Geschichte vom 18. zum 20. Jahrhundert. Ein Highlight ist das erste Taxi Deutschlands von 1898.

www.heidenheim.de/kunst-und-kultur/kunst-museen/museum+schloss+hellenstein



Spielzeit
© KiKuHeidenheim
lganciolturrioz



Himmelsscheibe von Nebra,
2100-1700 v. Chr.
(c) Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologie Sachsen Anhalt

BIOSPHERE SAFT

MIT STREUOBSTWIESEN-ÄPFELN
AUS DEM BIOSPHÄRENGEBIET
SCHWÄBISCHE ALB



Der Saft, der Werte schafft!

Unsere Früchte aus dem Biosphären-
gebiet Schwäbische Alb: Die ergeben den
unverfälschten, so herrlich nach Heimat
schmeckenden Saft. Nur Burkhardt Bio-
sphären-Fruchtsäfte verbinden so lecker
die nachhaltige Förderung der Biosphären-
Obstbauern mit der güteüberwachten
Qualität des modernen Alb-Fruchtsaft-
experten. Und das schmeckt allen.

www.burkhardt-fruchtsaeft.de

kunst & kultur

Fruchtkasten,
Kloster Ochsenhausen
© Diana Wieser



KLOSTER OCHSENHAUSEN

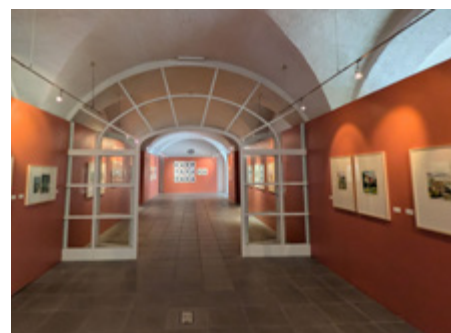
Die Barockanlage des Klosters Ochsen-
hausen ist sehr gut erhalten und allein
schon einen Ausflug wert. Sehenswert ist
die Klosterkirche St. Georg mit einer wahren
Kostbarkeit: der reich verzierten Orgel
von Joseph Gabler, die mit ihrer Sym-
metrie und ihren 47 Stimmen Augen und
Ohren gleichermaßen betört. Eine weitere
Besonderheit ist die historische Stern-
warte, die erste im süddeutschen Raum!
Es lohnt ein Besuch des Klostermuseums.

www.kloster-ochsenhausen.de

Aktuelle Ausstellung im Fruchtkasten:
Bis zum 4. Oktober können Sie die Aus-
stellung „Hermann Hesse – der Weg zur
Malerei“ in den Räumen der historischen
Zehntscheuer bewundern. Der Literatur-
nobelpreisträger pendelt zwischen kubis-
tisch und naiv, vom Aquarell zur Tusche-
zeichnung. Herzstück sind pittoreske
Ansichten aus seiner Wahlheimat, dem
Tessin. Plus: Die Fotos von Hesses jün-
gstem Sohn zeigen den Kreativen von einer
ganz privaten Seite.



Die Orgel der Klosterkirche St. Mang
© Diana Wieser



Fruchtkasten, Hesse-Ausstellung
© Diana Wieser

www.tourismus-ochsenhausen.de
Rubrik: Aktuelles

AUßERDEM SEHENSWERT:



Schloss Aulendorf
© ingorack

SCHLOSS AULENDORF: Hier können
sich Junge und Junggebliebene bei einer
Playmobil-Ausstellung (bis Mai 2027) ins
Reich der Fantasie versetzen lassen. Wer
es klassischer mag, nutzt eine Schloss-
besichtigung samt kostümierter Führung
mit „Gräfin Paula“.
www.schloss-aulendorf.de



kunst & kultur

2Nom Gerhardy Antje Entia Gesamtwerk

Kloster-Schussenried
© Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg, Günther Bayerl



KLOSTER SCHUSSENRIED

Das Prämonstratenserkloster hat neben seiner Reliquie, dem Mangstab, mit dem der Heilige Magnus Ungeziefer vertrieben haben soll, ein absolutes Juwel: den Bibliothekssaal im Rokokostil. Mit seinen Säulen, Fresken, Ornamenten, eleganten Schwüngen und lichten Farben, bietet er einen überwältigenden Anblick. Im Kloster gibt es bis 22.11. die Ausstellung „Maler der Dürerzeit“ mit kleinformatigen Grafiken, beeinflusst von Techniken des Kupferstichs und Holzschnitts.

Preisgekrönt: Landesausstellung Kunsthandwerk 2026! Vom 26.09. bis 22.11.2026 werden die Nominierten- und Gewinnerstücke des Staatspreises „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ gezeigt. Alle zwei Jahre ehrt der unter anderem vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg veranstaltete Wettbewerb herausragende Arbeiten. Zu sehen sind



Der Geigenspieler von Albrecht Altdorfer,
Kupferstich 1519
© Buschtrommel Medienprofis

Arbeiten aus den Bereichen Schmuck, Gerät, Keramik, Glas, Textil, Flechtwerk, Leder, Papier, Holz, Metall und Stein. Eine kreative Fülle...

[www.kloster-schussenried.de/
erlebnis-kloster/klostermuseum/
landesausstellung-kunsth Handwerk](http://www.kloster-schussenried.de/erlebnis-kloster/klostermuseum/landesausstellung-kunsth Handwerk)



Residenzschloss Bad Urach
© Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Steffen Hauswirth

SCHLOSS URACH: Neben dem Goldenen Saal im Renaissancestil gibt es hier die weltweit größte Prunkschlittensammlung zu bestaunen. Adelige ließen in ihren kunstvoll verzierten Schlitten mit vergoldeten Details wie Putten oder Hirschen bei Winterfesten wahrhaft große Geschütze auffahren.
www.schloss-urach.de

burkhardt

Ein Stück Natur genießen



„DIE NEUE
APFELERNT
IST DA.
FÜR UNS BEI
BURKHARDT
IMMER EIN
FESTTAG.“

ANDREAS ERZ,
INHABER UND GESCHÄFTSFÜHRER



Burkhardt Fruchtsäfte
GmbH & Co. KG
89150 Laichingen

www.burkhardt-fruchtsaeft.de